

# «Medikamentenmanagement» bei der Spitex Aadorf

*Eine sichere und optimale Behandlung mit Medikamenten ist ein grosses Anliegen aller Beteiligten in der Spitex. Damit dies möglich wird, braucht es viele Überlegungen.*

Text: Sabine Vuilleumier-Koch

**Aadorf** – Die Spitex Aadorf überprüft periodisch die Abläufe in ihrem Betrieb, um eine gute und sichere Betreuung ihrer Klientinnen und Klienten zu gewährleisten. Das «Medikamentenmanagement» ist einer dieser Abläufe, der in den letzten Monaten einer genaueren Überprüfung unterzogen wurde, gehört doch die Sicherstellung der Medikation bei vielen der betreuten Menschen zur Aufgabe der Spitex. Damit die richtigen Medikamente eingenommen werden können, ist die gute Zusammenarbeit vieler notwendig: Beginnend bei der Hauptperson – dem Klienten oder der Klientin – sind es der Spitalarzt, der den Klienten nach Hause entlässt, der Hausarzt, in dessen Betreuung sich der Klient begibt, der Apotheker, falls das Medikament mit ärztlichem Rezept in der Apotheke bezogen wird, Angehörige, die sich um den Patienten kümmern, wenn diesem der Überblick über die Medikamente nicht mehr möglich ist, und nicht zuletzt die Spitex-Mitarbeiterinnen. Sie müssen über den Namen, die Verabreichungsform, die Dosierung, den Zeitpunkt und die Dauer der Verabreichung der Medikamente gut informiert sein.

## «4-Augen-Prinzip»

Neu wurde nun das «4-Augen-Prinzip» eingeführt, bei dem zwei Spitex-Mitarbeiterinnen die Medikamente kontrollieren. Dies erhöht die Sicherheit für die korrekte Einnahme der Medikamente wie ärztlich verordnet. Natürlich muss die Spitex informiert werden, wenn die Medikation geändert wird. Nur so kann sie ihre Aufgabe gewissenhaft ausführen.

Was auf den ersten Blick nach einem rein technischen Ablauf aussieht, ist ein feinmaschiges Zusammenwirken aller Beteiligten. Aufmerksamkeit, Genauigkeit und Verantwortungsgefühl sind gefordert sowie das Bewusstsein, dass die sichere Versorgung mit

Medikamenten nur dann funktionieren kann, wenn jede(r) die anderen Beteiligten immer mit einbezieht und sich fragt: wer muss noch über welche Veränderung informiert werden? Nur so kann gute Qualität entstehen und der Qualitätsstandard gehalten werden. ■



Der Verein Spitex-Dienste Aadorf ist ein politisch und konfessionell neutraler Verein mit gut 750 Mitgliedern. Er organisiert einen Krankenpflege-, Hauspflege und Haushilfedienst, den alle Einwohnerinnen und Einwohner der politischen Gemeinde Aadorf in Anspruch nehmen können.

Für die ehrenamtliche Mitarbeit im Vorstand suchen wir auf April 2015

## eine neue Kollegin / einen neuen Kollegen

Wenn Sie

- der Arbeit der Spitex grosse Bedeutung beimessen und mithelfen möchten, diese auch für die Zukunft sicherzustellen;
- in der Pflege tätig sind (oder waren) oder Ihnen von einem anderen Beruf her die Aufgaben der Pflege vertraut sind und Sie diese auch aus einer strategischen Perspektive kennenlernen möchten;
- Freude an der Arbeit in einem fachlich vielseitigen Team haben;
- daran interessiert sind, gemeinsam mit der Qualitätsverantwortlichen des Betriebes die vom Schweizerischen Spitex-Verband formulierten Qualitätsnormen in eine für den Betrieb passende Form zu «giessen» und
- in der politischen Gemeinde Aadorf wohnen,

dann sind Sie unser(e) Wunschkandidat(in) für die Arbeit im Vorstand!

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme mit der Präsidentin,  
Dr. med. Sabine Vuilleumier-Koch unter [svuilleumier@gmx.ch](mailto:svuilleumier@gmx.ch)  
oder 052 365 08 31.